

Länder, ihre Fähigkeit, die Einheit zu wahren, gegen Abkapselung und nationale Isolierung zu kämpfen, die gemeinsamen internationalen Aufgaben zu erkennen und Hand in Hand an ihrer Lösung zu arbeiten. Charakteristisch für die Länder der sozialistischen Gemeinschaft ist die Gleichartigkeit der in ihnen herrschenden Produktionsverhältnisse und der politischen Macht der Arbeiterklasse. In der Mehrzahl dieser Länder ist auch das System des politischen Überbaus, der gesellschaftlichen Beziehungen gleichartig oder sehr ähnlich. Der -> **Marxismus-Leninismus** ist die gemeinsame Ideologie. Bei allen noch bestehenden Unterschieden in der Reife der sozialistischen Verhältnisse wird deren Annäherung in der Mehrzahl dieser Länder immer mehr zur bestimmenden Tendenz. Die Staaten der sozialistischen Gemeinschaft sind nicht nur geeint durch die Gemeinsamkeit der grundlegenden Aufgaben und Ziele beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus und im Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden und Sicherheit sowie bei der Verteidigung der sozialistischen Errungenschaften, sondern wirken bei deren Lösung immer enger zusammen. Dabei tritt in der Gegenwart die Gesetzmäßigkeit der Annäherung sozialistischer Länder immer deutlicher als bestimmende Tendenz der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaft zutage. Annäherung, das bedeutet die enge wechselseitige, unauflösbare Verknüpfung folgender Elemente miteinander: Aufblühen jeder sozialistischen Nation und Erstarken der Souveränität jedes sozialistischen Landes, immer engere gegenseitige Beziehungen zwischen ihnen, Entstehung von Elementen der Gemeinsamkeit in ihrer Politik, Wirtschaft und ihrem sozialen Leben, allmähliche Angleichung ihres Entwicklungsniveaus. Wichtige Bedeutung kommt dabei gegenwärtig der allseitigen Entwicklung der gegenseitigen Bezie-

hungen der sozialistischen Bruderländer zu, die in erster Linie geprägt werden durch a) die regelmäßige zwei- und mehrseitige Zusammenarbeit der regierenden kommunistischen und Arbeiterparteien, die als Triebkraft der Annäherung das gesamte Netz der gegenseitigen Beziehungen lenken und koordinieren und einen umfassenden Erfahrungsaustausch zur Anwendung und Bereicherung des Marxismus-Leninismus entwickeln; b) die -> *sozialistische ökonomische Integration*, die die immer engere Verflechtung der nationalen Volkswirtschaften einleitet und die materielle Basis der Annäherung schafft; c) die vielfältigen direkten Kontakte von Millionen Werktätigen; d) die enge Koordinierung der Außen- und Sicherheitspolitik; e) einen Aufschwung der ideologischen und geistig-kulturellen Zusammenarbeit; f) das engste Zusammenwirken auf militärischem Gebiet. Bei der Angleichung der Entwicklungsniveaus besteht der Hauptweg gegenwärtig in der maximalen Mobilisierung der nationalen Kräfte und Ressourcen sowie der umfassenden Nutzung der Vorzüge der allseitigen Zusammenarbeit. Die Annäherung ist für die Staaten der sozialistischen Gemeinschaft, die heute gemeinsam im festen Bündnis mit der UdSSR den Weg des Sozialismus und Kommunismus gehen, zu einer wesentlichen Bedingung für die vollständige Nutzung der Vorzüge des Sozialismus im Interesse eines bedeutenden Aufschwungs des Lebensniveaus ihrer Völker sowie ihres weiteren Aufbaus im nationalen Rahmen geworden. Sie wird unter Führung der Bruderparteien auf der Grundlage zwei- und mehrseitiger Vereinbarungen, insbesondere der Verträge über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand, ausgestaltet. Große Bedeutung kommt dem Wirken der Organisation des Warschauer Vertrages (—▶ *Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen*